

# NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 2. Sitzung des Gemeinderates der  
Marktgemeinde Frankenfels am 13. März 2025  
im Gemeinderatssitzungssaal Frankenfels, Markt 10

Anwesend: Bgm. Herbert Winter  
Vzbgm. Christof Eigelsreiter  
GGR Luise Doppler  
GGR Alfred Hollaus  
GGR Anton Hofegger  
GGR Elisabeth Wieland-Widder  
GGR Daniel Fuxsteiner  
GR Hannes Karner  
GR Jürgen Sickinger  
GR Gottfried Rasch  
GR Christoph Wutzl  
GR Wolfgang Niederer  
GR Edeltraud Tuder  
GR Norbert Kapeller  
GR Viktoria Weinzettl  
GR Hannes Trimmel  
GR Emarita Wegerer  
GR Claudia Bichler-Hösl  
GR Werner Hofegger

Entschuldigt:

Vorsitzender: Bgm. Herbert Winter

Schriftführer: Patrick Pfeffer

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 22:22 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

## **TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2024
2. Gebarungseinschau durch den Prüfungsausschuss
3. Rechnungsabschluss 2024
  - a. Bekanntgabe
  - b. Bericht Prüfungsausschuss
  - c. Diskussion
  - d. Beschlussfassung
4. Vergaben
  - a. Darlehensvergabe
  - b. Sanierung Hochbehälter WVA
  - c. Photovoltaik-Anlage Eibeck
  - d. EVN- Lichtservice
5. Beratung Tarife Nachmittagsbetreuung
6. Entsendung Gemeindevertreter
7. Berichte, Allfälliges

### **Nicht öffentlicher Teil:**

8. Subventionsansuchen
9. Personalangelegenheiten
10. Ehrungen

## **TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2024**

### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

### **Redner:**

Bgm. Herbert Winter

## **TOP 2: Gebarungseinschau durch den Prüfungsausschuss**

### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Prüfungsausschussobfrau Edeltraud Tuder. Tuder berichtet über die Kassenprüfung am 17.02.2025. Die Belege wurden stichprobenartig überprüft, bei den Belegnummern 243, 3545 und 3493 fehlen die Unterschriften des Bürgermeisters und bei einem Beleg fehlt die Nummerierung. Weiters wird angemerkt, dass der negative Ist-Bestand in der Höhe von € -104.361,57 sehr hoch erscheint.

### **Stellungnahmen des Bürgermeisters sowie der Kassenverwalterin:**

Die Unterschriften sowie die Belegkennzeichnung wurden nachgeholt, der negative Kontostand resultiert aus den Sanierungskosten durch die Hochwasserkatastrophe, denn die Marktgemeinde Frankenfels

musste alle Rechnungen vorfinanzieren. Die Abrechnungen durch den Katastrophenfonds werden erst ausbezahlt.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Antrag wird angenommen

**Redner:** Bgm. Herbert Winter, GR Edeltraud Tuder

## **TOP 3: Rechnungsabschluss 2024**

### **a) Bekanntgabe**

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass die Rechnungsabschlusserstellung 2024 sehr herausfordernd war. Wie bereits in den Voranschlagssitzungen erläutert, wachsen die Ausgaben kontinuierlich, während die Einnahmen nicht im gleichen Maß zunehmen. Da in den letzten Jahren gut gewirtschaftet wurde, und vom Haushaltsjahr-Jahr 2023 ein positives Haushaltspotential übernommen werden konnte, ist der Rechnungsabschluss 2025 dennoch mit einem Haushaltspotential von ca. € 5.559,01 positiv.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Kassenverwalterin Stefanie Bieder, die die wichtigsten Eckdaten des Rechnungsabschluss 2024 vorträgt.

#### **Der Kassenabschluss zum 31.12.2024 betrug:**

Giro: € 41.292,35  
Barkasse: € 1.202,31

#### **Haushaltspotenzial**

+ 95.494,57 Haushaltspotenzial von 2023  
- 99.208,35 Haushaltspotenzial von 2024

**Es verbleibt ein Haushaltspotenzial von € 3.713,78 MINUS**

+ Rückführung	€ 37.537,29
- Zuführung	€ 19.238,29
<b>Gesamt HH-Potential 2024:</b>	<b>€ 5.559,01</b>

#### **Schulden:**

Im Jahr 2024 wurde das Darlehen Grundankauf in der Höhe von € 626.443,61 aufgenommen

<b>Schuldenstand 01.01.2024</b>	<b>€ 5.923.792,21</b>
Tilgung 2024	€ 551.376,74
Zinsen 2024	€ 291.767,61
<b>Schuldenstand 31.12.2024</b>	<b>€ 5.998.859,08</b>

**Aufteilung:**

ABA/WVA/KWKW	€ 3.110.091,26
Gemeindestraßen/Hochwasserschutz	€ 156.526,80
Kindergarten	€ 1.083.555,82
Feuerwehrhausbau/Grundankauf	€ 1.294.418,92
Friedhofsmauer	€ 27.638,75

**Leasing:**

Tilgung Volksschule	€ 60.049,10
Verbleibt (Insgesamt VS+NMS)	€ 236.978,91

Rücklagen zum 31.12.2024:

EVB- und Allgemeine Haushaltsrücklage:	€ 543.512,52
--	--------------

**Abschreibungslauf:**

Buchwert vor Abschreibungslauf:	€ 12.460.442,59
AfA 2024	€ 757.580,65
Buchwert 31.12.2024	€ 11.402.861,94

**Redner:**

Bgm. Herbert Winter, KV Stefanie Bieder

**b) Bericht Prüfungsausschuss**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Prüfungsausschussobfrau Edeltraud Tuder. Tuder berichtet von der am 13.03.2025 stattgefundenen Gebarungseinschau, mit dem Schwerpunkt Rechnungsabschluss 2024. Der Rechnungsabschluss 2024 wurde für in Ordnung befunden. Ein positives Haushaltspotential in der Höhe von rund € 5.559,01 war nur möglich durch das gute Haushaltspotential 2023 und einer Rückführung aus dem Überschuss vom Hochwasserschutz von € 37.537,83,-

Die Überschreitungen wurden plausibel erklärt und sind nachvollziehbar.

**Redner:**

Bgm. Herbert Winter, GR Edeltraud Tuder

**c) Diskussion**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende ersucht um Wortmeldungen zum Rechnungsabschluss 2024.

Vzbgm. Christof Eigelsreiter

Der Handlungsspielraum wird immer weniger und es gibt für sog. Leuchtturmprojekte keine finanzielle Deckung mehr im Budget.

GGR Alfred Hollaus

Warum wurden € 37.537,83 von den Rücklagen an die operative Gebarung Zugeführt, und wann werden diese Rückgeführt?

Bgm Herbert Winter und KV Stefanie Bieder:

Die wurde für die Bedeckung anderer Projekte (Zuführung) sowie zur Stärkung der operativen Gebarung verwendet und werden nicht Rückgeführt.

**Redner:**

Bgm. Herbert Winter, Vzbgm. Christof Eigelsreiter,  
GGR Alfred Hollaus

#### **d) Beschlussfassung**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung für die Verwendung der Rücklagen in Höhe von € 37.537,83 des Hochwasserschutzes für die Bedeckung anderer Projekte (Zuführung) sowie zur Stärkung der operativen Gebarung des Rechnungsabschlusses 2024.

**Antrag des Bgm.:**

Der Gemeinderat möge die Rückführung der Rücklagen an die operative Gebarung sowie deren Verwendung in Höhe von € 37.837,83 und den Rechnungsabschluss 2024 beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

Antrag wird angenommen

**Redner:**

Bgm. Herbert Winter

### **TOP 4: Vergaben**

#### **a) Darlehensvergabe**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende berichtet, dass am 4. Dezember 2024 ein Schreiben der NÖ Landesregierung eingegangen ist, in dem mitgeteilt wurde, dass eine Landesfinanzsonderaktion zur Unterstützung der Gemeinden bei der Finanzierung der Hochwasserschäden beschlossen wurde. (Eine Darlehensaufnahme wird unter einer Landesfinanzsonderaktion mit 3% Zinsenzuschuss von 50% der aufgenommenen Summe gefördert.)

Bis zu diesem Zeitpunkt lautete die Empfehlung, die Sanierungskosten, welche von der Gemeinde vorfinanziert wurden, über einen Kassenkredit (Überziehung des Kontorahmens) zu begleichen, da

dies die zinsgünstigste Variante darstellte, wie auch ein Gespräch mit Bankstellenleiter Franz Schnabel bestätigte. Eine Darlehensaufnahme war daher grundsätzlich nicht geplant.

Da am 04. Dezember 2024 bereits die Vorstandssitzung stattfand, und eine Darlehensausschreibung auch bis zur Gemeinderatsitzung nicht fristgerecht möglich war, musste die Gemeinderatswahl abgewartet werden. Der frühestmögliche Vergabetermin für ein Darlehen ist also die 2. Sitzung des neuen Gemeinderates.

Obwohl bei den Kassenkrediten ein niedriger Zinssatz besteht, würden bei der Verwendung unserer Rücklagen keinerlei Zinsen anfallen. Zudem überstiegen die Kosten im Laufe der Sanierungsarbeiten bereits den verfügbaren Kassenkredit, sodass ein Zugriff auf die Rücklagen ohnehin erforderlich wurde.

Aus diesem Grund trat Bgm. Herbert Winter an die Fraktionsobleute heran um die finanzielle Lage zu entschärfen, und ersuchte um Zustimmung, € 90.000,- vom Rücklagenkonto, dem Hauptgirokonto zuzuführen, welche nach Zuzählung der Darlehenssumme wieder den Rücklagenkonto rückgeführt werden.

**– Die Fraktionsobleute erklärten sich mit der Vorgangsweise einverstanden.**

Das Festgeldkonto, auf dem die Rücklagen für einen Zeitraum von sechs Monaten angelegt waren, wurde zum 28. Februar 2025 aufgelöst und der Betrag auf das Girokonto überwiesen. Durch die Zusatzausgaben der Hochwasserschäden in der Höhe von rund € 230.000,- sowie der Teilrechnung des HLF 3 in der Höhe von € 122.400,-, war es notwendig, einen Teil dieser Rücklagen ebenso für Zahlungen auszuborgen. Nach Erhalt des Darlehensvertrages und Erhalt der Bedarfszuweisungen werden diese unverzüglich an die Rücklage rückgeführt. Insgesamt waren also bisher ca. € 352.400,- von der Marktgemeinde Frankenfels vorzufinanzieren.

Am 13. Februar 2025, fand die Angebotseröffnung der Darlehensausschreibung unter Anwesenheit von Steuerberater Dr. Heiss, KV Stefanie Bieder, KV Viktoria Weinzettl und Bgm Herbert Winter statt. Insgesamt wurden 5 Banken zur Angebotslegung aufgefordert.

**Eingelangte Angebote:**

- Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel
- Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG
- Bank Austria – VERSPÄTET EINGELANGT

Der Vorsitzende verliest die Konditionen der Darlehensangebote. Die Zinsobergrenze von 5% wurde in allen Angebotsvarianten gestrichen. Eine vorzeitige Rückzahlung ohne Pönale ist jederzeit möglich.

Das Angebot der Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG entspricht nicht den Ausschreibungsunterlagen, da zwar ein 0%iger Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor angeboten wurde, jedoch nur mit Gültigkeit bis 31.12.2025.

Das Angebot der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen mit einem Fix-Aufschlag auf Laufzeit von 0,740% auf den 6-Monats-Euribor (insg.3,36%) ist das günstigste, das die Beschaffungsvorgaben bis auf die Zinsobergrenze erfüllt.

**Die Empfehlung des Steuerberaters Dr. Heiss lautet daher auf Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, mit einem Fix Zins von 3,36%.**

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Verwendung der allgemeinen Haushaltsrücklagen für die laufenden Zahlungen der Hochwasserschäden bis zum einlangen der Landesfinanzsonderaktion beschließen, diese werden im Anschluss wieder rückgeführt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Antrag wird angenommen

**Redner:** Bgm. Herbert Winter

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Vergabe des Fixzinsdarlehns an die Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen mit 3,36% Fix Zins und € 250.000,- auf 25 Jahre zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Antrag wird angenommen

**Redner:** Bgm. Herbert Winter

## **b) Sanierung Hochbehälter WVA**

### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende berichtet über ein Angebot der Fa. Fürholzer über die Sanierung des alten Hochbehälters, nächst. Liegenschaft Huemer, Markt. In der Gemeinderatssitzung am 16.12.2024 wurde der Grundsatzbeschluss für die Hochbehältersanierung beschlossen und die Fa. Fürholzer mit der Erstellung eines Angebotes beauftragt. Nach der Prüfung durch die Ziviltechnikerfirma Henninger und Partner langte ein dementsprechendes Angebot ein.

**Angebot inkl UST:€ 100.640,16,-**

Für die Sanierung gibt es seitens des Landes 40% und seitens des Bundes 20% Förderung. Um in den Genuss der Förderung zu kommen ist ein Reinvestitionsplan erforderlich. Diesen hat die Fa. Henninger und Partner erarbeitet und dieser Plan beinhaltet die zukünftigen erforderlichen Investitionen/Sanierungen bei den WVA Leitungen.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Vergabe der

Hochbehältersanierung an die Fa. Fürholzer zum Angebotspreis von € 100.540,16 sowie den Reinvestitionsplan beschließen.

- Abstimmungsergebnis:** einstimmig
- Beschluss:** Antrag wird angenommen
- Redner:** Bgm. Herbert Winter

### **c) Photovoltaik-Anlage Eibeck**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende berichtet, dass bezüglich der Installation einer Photovoltaikanlage auf der Eibeckalm, Fischbachmühlrotte 4, Angebote von drei Firmen vorliegen. Fa. Elektro König, Luks und Wallner Elektroanlagen.

- Fa. Elektro König € 37.067,50 exkl.
- Fa. Luks € 37.738,55 exkl.
- Fa. Wallner Elektroanlagen € 36.532,18 exkl.

Diese drei Angebote sind im Leistungsumfang sowie der Qualität und der Effizienz der Paneele sehr unterschiedlich und daher schwer zu vergleichen, beim Angebot der Firma Wallner wurde zum Beispiel die Montage der PV Anlage nur auf einem Gebäude berücksichtigt, bei den anderen Angeboten auf zwei, dadurch ist ein weiterer Wechselrichter erforderlich.

Beispielsweise geht es auch um die Frage der Notwendigkeit von Optimierungsgeräten, Einbau von Hybridwechselrichtern oder Produktherstellungsstandorten.

Die Angebote wurden durch den Bürgermeister Herbert Winter und Energiebeauftragten GGR Alfred Hollaus geprüft.

Es stellte sich heraus, dass die Fa. König mit € 37.067,50 der Billigstbieter ist.

GR Hannes Karner brachte noch ein, dass er ein weiteres Angebot in Aussicht hätte, dies wird aber aufgrund der abgelaufenen Frist zur Angebotslegung abgelehnt.

- Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Vergabe an die Fa. König zum Angebotspreis von € 37.067,50 beschließen.

- Abstimmungsergebnis:** einstimmig
- Beschluss:** Antrag wird angenommen
- Redner:** Bgm. Herbert Winter

### **d) EVN-Lichtservice**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass im Voranschlag 2025, € 23.000,- für die Installation von Lichtpunkten im Bereich der Kläranlage vorgesehen sind.

Ein dementsprechendes Angebot der Fa. EVN in der Höhe von ca. € 22.696,10- liegt vor.

Da im Zuge des Glasfaserausbaus Grabungsarbeiten bis zur Hofstadtsiedlung stattfinden, wäre es Sinnvoll, eine Verkabelung zur Installation von Normgerechten Lichtpunkten mitzuverlegen, zumal die Einspeisestelle der Straßenbeleuchtung direkt beim Haus Hofstadtgegend 39 liegt, was keinesfalls den derz. Standard entspricht.

Es kommen dafür zwei Varianten in Frage:

Verlegung und Installation von 6 Lichtpunkten € 17.986,34

Verlegung und Vorkehrungen für eine spätere Installation von 6 Lichtpunkte ca. € 9.347,82

Der Gemeinderat spricht sich für die Errichtung der Lichtpunkte im Bereich der Kläranlage sowie der Verlegung und Vorkehrung für eine spätere Installation von Lichtpunkten in der Hofstadtsiedlung. Dies soll in den Nachtragsvoranschlag 2025 aufgenommen werden.

**Antrag des Bgm.:**

Der Gemeinderat möge die Errichtung der Lichtpunkte bei der Kläranlage lt. Angebot um € 22.696,10 und die Vorbereitung von Lichtpunkten in der Hofstadtsiedlung lt. Angebot um € 9.347,82 beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

Antrag wird angenommen

**Redner:**

Bgm. Herbert Winter

## **TOP 5: Beratung Tarife Nachmittagsbetreuung**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Tarife der Nachmittagsbetreuung in der Schule bereits seit dem Schuljahr 2011/2012 nicht mehr angepasst wurden. Vermehrt kam auch der Wunsch der Eltern, einen Tarif für eine verkürzte Betreuungszeit von max. 2 Stunden einzuführen. Es fand diesbezüglich eine Besprechung mit Dir. Rüdiger De Zordo, Renate Teubenbacher, Viktoria Weinzettl und Bgm. Herbert Winter statt, wo folgender Vorschlag ausgearbeitet wurde.

**Erhöhung um je € 5,- / Monat ab 09/2025**

	<b>Bisher</b>	<b>Ab 09/2025</b>	<b>Neuer Tarif 11:20-13:10</b>
1-5 Tage/Monat (1 Tag/Woche)	20,-	25,-	15,-
6-9 Tage/Monat (2 Tage/Woche)	34,-	39,-	23,-
10-13 Tage/Monat (3 Tage/Woche)	50,-	55,-	33,-
14-17 Tage/Monat (4 Tage/Woche)	72,-	77,-	46,-
18-20 Tage/Monat (5 Tage/Woche)	88,-	93,-	56,-

Die Ferienbetreuung in der Schule wurde bisher von 07:00-13:00 angeboten. Da jedoch Bedarf einer verlängerten Betreuungszeit bis 16:00 besteht, wird die Ferienbetreuung dementsprechend erweitert.

### **Ferienbetreuung ab 07/2025**

Pro Tag 07.00-13.00 Uhr	€ 4,-
Pro Nachmittag 13.00-16.00 Uhr	€ 5,-

Im Zuge der Tarifierfassung in der Schule, soll auch der Ferientarif in der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten angepasst werden.

### **Ferienbetreuung Nachmittag bis 20 Stunden/Monat € 65,00.**

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Änderungen der Tarife in der Nachmittagsbetreuung und der Ferienbetreuung sowie oben angeführt beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Antrag wird angenommen

**Redner:** Bgm. Herbert Winter

### **TOP 6: Entsendung Gemeindevertreter**

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende berichtet über noch notwendige Entsendungen.

- Entsendung zum Ortsvorsteher bei Grundverkehrsangelegenheiten
  - o GGR Anton Hofegger
- Entsendung als Gesundheits- und Sozialbeauftragte
  - o GR Emarita Wegerer

Entgegen dem Beschluss in der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 17.02.2025 soll GR Edeltraud Tuder in den Tourismusverband entsendet werden, nicht in den Vorstand der Kleinregion.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Entsendung von Herrn GGR Anton Hofegger als Ortsvorsteher bei Grundverkehrsangelegenheiten und Frau GR Emarita Wegerer als Gesundheits- und Sozialbeauftragte sowie die Entsendung von Frau Edeltraud Tuder in den Tourismusverband beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Antrag wird angenommen

**Redner:** Bgm. Herbert Winter

### **TOP 7: Berichte, Allfälliges**

## **Bgm. Winter**

### **Vereinsgründung Tennis:**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Obmann Simon Prack sowie Obmann Stellvertreter Erwin erneut das Gespräch gesucht haben. Die Vertreter des Tennisvereines geben bekannt, dass sie sich von der Union Frankenfels als Sektion trennen wollen und einen eigenen Tennisverein gründen wollen. Dies soll so rasch wie möglich erfolgen, für die Neugründung sind jedoch für die Tennisobleute einige Punkte zu klären.

Der Wunsch ist, dass die Einnahmen der Tennisplatzbenützung künftig dem Tennisverein zur Verfügung gestellt werden, das wären im Jahr etwa € 7.500,- welche es dem Verein ermöglichen würde, ein Darlehen zur Finanzierung der Tennishütte aufzunehmen. Im Gegenzug wäre der Tennisverein bereit eine jährliche Miete in der Höhe von € 1.000,- zu bezahlen

Für Vereinsausgaben hat der Tennisverein jährlich € 3.500,- berechnet.

Aufgrund der Vereinsgründung 2025 ist der Antrag auf Förderung frühestens 2026 möglich, die Unterstützung zum Bau der Tennishütte in der Höhe von € 20.000,- ist weiterhin notwendig.

Es liegt bereits ein „MUSTER“-Benützungsvertrag seitens des Tennisvereines vor, in dem einige fragliche Punkte enthalte sind. Unter anderem, dass die Instandhaltung weiterhin bei der Gemeinde verbleibt, sowie dass nach Vertragsablauf die Anlagen gegen Bezahlung einer Ablöse ins Eigentum der Gemeinde übergehen. Ein großer Diskussionspunkt ist ebenso die Sanierung des Tennisplatzes welche in den nächsten zehn Jahren fällig wird.

Ziel des Tennisvereines ist es, die Gründung am 01.05.2025 zu realisieren, bis dahin soll der Verein noch unter der Hauptunion laufen um den Spielbetrieb weiterhin zu ermöglichen.

Da durch den Tennisverein gute Jugendarbeit geleistet wird, ist es Bgm. Winter dennoch ein Anliegen, das eine annehmbare Lösung gefunden wird.

Es sollen Gespräche mit dem Gemeindevorstand sowie mit dem zuständigen Ausschuss stattfinden.

### **Verkauf Heizöl Grassermühle:**

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass durch den Heizungstausch in der Grassermühle Heizöl übrig war. Stefanie Bieder wurde seitens des Bürgermeisters zugesagt, 1.200L holen zu dürfen. Dies wurde bereits erledigt. Nach Beratungen im Gemeindevorstand wurde eine Pauschale von € 600,- für 1.200L festgelegt.

### **Anfrage Nutzung Jugendraum in der Grassermühle:**

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass die Landjugend den Jugendraum in der Grassermühle gerne nutzen und dementsprechend umgestalten und einrichten würde. Da zuvor bereits der Dartverein angefragt hat, wurde mit beiden Vereinen über eine gemeinsame Nutzung gesprochen. Sowohl der Dartverein als auch die Landjugend kann sich eine gemeinsame Nutzung vorstellen.

Da andere Vereine ebenso Räumlichkeiten der Gemeinde nutzen und diese als Vereinssubvention gewertet werden, sollte hier eine ähnliche Vorgangsweise angedacht werden. Außerdem soll eine Vertragliche Befristung festgelegt werden.

### **Sanierung Kirchturm:**

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass im Sommer 2025 der Kirchturm der Pfarrkirche Frankenfels saniert wird. Die Sanierung umfasst Kosten in der Höhe von € 145.000,-, der Pfarrkirche verbleibt ein Anteil von € 50.000,-. Es soll darüber beraten werden, welche Subventionshöhe sich die Marktgemeinde Frankenfels zur Sanierung des Kirchturmes vorstellen kann.

### **Modellbauverein - Weichenblock:**

Der Vorsitzende berichtet über die Anfrage des Modellbauvereines. Der Modellbauverein Kirchberg/Piel möchte den Weichenblock vom Bahnhof Frankenfels am Bahnhof Kirchberg ausstellen. Grundsätzlich spricht nichts dagegen, es sollte jedoch ein Schild angebracht werden, in dem festgehalten wird, dass der Weichenblock eine Leihgabe der Marktgemeinde Frankenfels ist. Sollte dieser in Frankenfels für eine Ausstellung benötigt werden, muss er wieder der Marktgemeinde Frankenfels überlassen werden. Diesbezüglich soll nun ein Vertrag aufgesetzt werden.

### **Zivilschutz**

GR Viktoria Weinzettl erhielt bei der letzten Frühjahrstagung ihr Beststellungsdekret als Zivilschutzbeauftragte. AL Arthur Vorderbrunner wurde für 10 Jahre Zivilschutzbeauftragter ausgezeichnet.

### **Termine konstituierenden Sitzungen**

- Sport- Jugend- und Kulturausschusssitzung findet am 17.03.2025 um 19:00 Uhr statt.
- Agrarausschusssitzung findet am 24.03.2025 um 13:30 statt.
- Schulausschusssitzung findet am 20.03.2025 um 16:00 statt.
- Fremdenverkehrsausschusssitzung findet am 01.04.2025 um 18:00 Uhr statt.
- Finanzausschusssitzung findet am 09.04.2025 um 19:00 Uhr statt.

### **Termine**

- Besprechung mit dem Tennisverein und den Vorstand der Tennisspieler am 28.03.2025 um 17:00 Uhr
- Gemeindeversammlung findet am 16.03.2025 um 10:00 Uhr statt
- Preisverleihung der Blumenschmuckaktion findet am 18.03.2025 statt.
- Eröffnung Radgeschäft MG Bikes findet am 05.04.2025 statt.

### **ÖSV Schulmeisterschaften**

Johanna Fuxsteiner errichte bei den Schulmeisterschaften des ÖSV den 2. Platz und Fahrngruber Valentin den 8. Platz.

### **Vzbgm. Christof Eigelsreiter**

### **Güterwege**

- Der Güterweg Zigga soll 2025 fertiggestellt werden.
- Beim Güterweg Höhenberg sollen die Setzungen der Straße 2025 durchgeführt werden.

## **GGR Luise Doppler**

### **Mostvierteltourismus**

Am 13.03.2025 fand die Mostviertel Tourismus Aufsichtsratssitzung statt.

## **GGR Anton Hofegger**

### **GVU**

- Am 03.01.2025 fand eine Begehung beim ASZ mit dem Verbandsobmann des GVU Johann Freiler statt.
- Am 26.04.2025 findet die jährliche Silofolienentsorgung statt.
- Die Bachufersäuberung findet am 26.04.2025 statt.

## **GGR Elisabeth Wieland-Widder**

### **Fremdenverkehrsausschuss**

Beim Nixhöhlenparkplatz soll ein Dirndlsymbol aufgestellt werden.

## **GGR Daniel Fuxsteiner**

### **ABA**

Bei der Kläranlage Frankenfels war eine Pumpe defekt, welche lt. Angebote € 16.000,- ausmachte. Der Klärwärter organisierte sich die dem. Teile und reparierte diese um einen Preis von € 1.600,-.

## **GR Christof Wutzl**

### **Frankenfesercup**

Es werden Zahlscheine für die Pokalspenden beim Frankenfesercup versendet

## **GR Wolfgang Niederer**

### **Eibeck**

Die Holzschlägerungen im Eibeck wurden abgeschlossen, und rund 160m<sup>3</sup> wurde dabei verkauft.

## **GR Emarita Wegerer**

### **Verkehrsspiegel**

Wann wird der Verkehrsspiegel bei der Kreuzung vor dem Gemeindeamt montiert?  
Bgm ergänzt, dieser wurde bereits bestellt und wird nach der Instandsetzung der Nixhöhle montiert.

## **GR Edeltraud Tuder**

### **Elternverein**

Der Elternverein sucht eine neue Obfrau.

## **GR Hannes Karner**

### **Verkehrssituation Bahnhofstraße**

Bei der Bahnhofstraße die L5224, ist zu den Stoßzeiten beim Schülertransport kaum Platz für andere Verkehrsteilnehmer. Im Bereich gegenüber der Schule wird der Platz immer durch Lehrpersonal verparkt. Bgm. Herbert Winter spricht mit dem Direktor darüber.

### **GGR Alfred Hollaus**

#### **Energiegemeinderat**

Die Energiegemeinschaft umfasst bald 100 Mitglieder. Dabei ist man derzeit auf der Suche nach Stromproduzenten mit Wasserkraft, die innerhalb des Umspannwerkes Erlaubboden zur Stromproduktion innerhalb der Energiegemeinschaft beitragen.

Der Energiechecker in der Mittelschule wurde von der ENU ersatzlos gestrichen.

**Ende 22:22 Uhr**